Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2017/047

06.03.2017

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Hochwasserschutz Rottenburg am Neckar-Süd - HRB L389
- Vergabe der Erd-, Tief- und Stahlbetonarbeiten

Beratungsfolge:

Gemeinderat	04.04.2017	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB L 389
18.10.2016: GR: Baubeschluss HRB L 389

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat bewilligt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 265.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch städtische Haushaltsmittel für die Offenlegung des Weggentalbaches, FinHH, Projektnummer 7.015520.002.
2. Der Gemeinderat vergibt die Erd-, Tief- und Stahlbetonarbeiten für das Hochwasserückhaltebecken an der L 389 mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **686.976,72 €** an die Firma E. Schneider GmbH & Co.KG, 72401 Haigerloch.

Anlagen:

1. Kostenaufstellung

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister	gez. Thomas Weigel Bürgermeister	gez. Jürgen Klein Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2017	7.025520.001.001	78720000	956.000,00 EUR
			EUR
			EUR
Summe			956.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	0,00 EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	956.000,00 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	686.976,72 EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	269.023,28 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	265.000,00 EUR
		Deckungsnachweis:	
		siehe Beschlussantrag	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Die Planung zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 18.10.2016 vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Die jetzige Ausschreibung umfasst die Erd- und Stahlbetonarbeiten für das Durchlassbauwerk und die Erdarbeiten zur Abdichtung des bestehenden Straßendamms. Die Ausschreibung wurde am 10.02.2017 veröffentlicht.

Die Submission fand am 07. März 2017 statt. Dabei hat die Firma E. Schneider GmbH & Co.KG aus Haigerloch ein Angebot abgegeben.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme beträgt 686.976,72 € und liegt somit rd. 210.000 €
über der bisherigen Kostenschätzung aus dem Jahre 2015.

Die Kostensteigerung resultiert zum einen aus zusätzlichen Maßnahmen
für die Abdichtung des bestehenden Durchlasses in Höhe von ca. 70.000 €,
aus konstruktiven Veränderungen durch die erweiterte Statik in Höhe von
ca. 40.000 € und zum anderen aus konjunkturellen Preissteigerungen.

Zuzüglich weiterer Kosten für die Stromzuführung in Höhe von rd.	30.000 €
sowie hieraus resultierender Ingenieurhonorare mit rd.	25.000 €
ergibt sich eine Erhöhung der Gesamtbaukosten in Höhe von rund	**265.000 €**.

Die Kostensteigerung wurde mit dem Regierungspräsidium Tübingen besprochen. Ein entsprechender Erhöhungsantrag wird gestellt. Somit ergibt sich netto ein städtischer Anteil an der

Kostensteigerung in Höhe von 30 %. Dies entspricht rund 80.000 €.

Mit dem Bau des dritten Hochwasserrückhaltebeckens L 389 könnte das Hochwasserschutz-konzept Rottenburg-Süd in 2018 zum Abschluss gebracht werden.